

«Anlegernr»

«Anrede»
«Name1»
«Name2»
«Name3»
«Name4»
«Strasse»

Ulrike Slotala
Telefon (040) 32 82 52 38
Telefax (040) 32 82 52 10
e-mail: uslotala@mmwarburg.com

«Pstlz» «Ort»

Hamburg, den 24. Januar 2005

**MS „Petersburg“ Schiffahrtsgesellschaft mbH & Co. Kommanditgesellschaft
Gesellschafterbeschuß im schriftlichen Verfahren w/Ausschüttung für das Geschäftsjahr 2004**

«Briefl_Anrede1»,
«Briefl_Anrede2»

wir freuen uns, Sie mit diesem Schreiben darüber in Kenntnis zu setzen, daß die Fondsgeschäftsführung und der Beirat eine Ausschüttung für das Geschäftsjahr 2004 in Höhe von 8 % vorschlagen.

Wir übersenden Ihnen hierzu als Anlage ein Schreiben der Fondsgeschäftsführung zu Ihrer Kenntnisnahme. Gemäß § 11 Ziffer 4 des Gesellschaftsvertrages schlägt die persönlich haftende Gesellschafterin vor, die Genehmigung für die Ausschüttung in Höhe von 8 % für das Geschäftsjahr 2004 im März 2005 im schriftlichen Verfahren zu fassen. Sowohl Beirat als auch Treuhänderin haben dem schriftlichen Verfahren ihre Zustimmung erteilt.

Aus diesem Grunde fügen wir diesem Schreiben einen Stimmzettel bei, mit der Bitte, uns diesen bis zum **21. Februar 2005** zurückzusenden. Ihre möglichst vollzählige Teilnahme an der Beschlußfassung im schriftlichen Verfahren durch Ihre Stimmabgabe auf dem beiliegenden Stimmzettel würden wir sehr begrüßen.

Für eine direkte Stimmabgabe ist es gemäß § 11 Ziff. 4 Satz 2 des Gesellschaftsvertrages erforderlich, daß Ihr Stimmzettel innerhalb von vier Wochen ab Absendung dieser Aufforderung bei uns eingeht. Erhalten wir keine Weisungen von Ihnen, wird die Treuhänderin im Sinne der Verwaltungsvorschläge abstimmen.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung. Über das Ergebnis der Abstimmung werden wir Sie unverzüglich unterrichten. Im Falle der Genehmigung der Ausschüttung werden wir diese per 30. März 2005 vornehmen.

Mit freundlichen Grüßen

M.M.Warburg & CO
Schiffahrtstreuhand GmbH

zugleich für:
DZ BANK AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank
(vormals DG BANK Deutsche Genossenschaftsbank)

Anlagen

«Suchname», «Anlegern», 7001

**Beschlußfassung der Gesellschafter der
MS "Petersburg" Schiffahrtsgesellschaft mbH & Co. Kommanditgesellschaft
im schriftlichen Verfahren**

M.M.Warburg & CO
Schiffahrtstreuhand GmbH
Postfach 10 64 23

20043 Hamburg

Fax: 040/32 82 52 10

Bitte senden Sie den Stimmzettel bis zum 21. Februar 2005 zurück. Danke.

Beschlußfassungspunkt	Für den Vor- schlag	Gegen den Vorschlag	Stimmt- haltung
Zustimmung zur Ausschüttung in Höhe von 8 % für das Geschäftsjahr 2004 in 2005 Geschäftsführung und Beirat empfehlen, die Ausschüttung zu genehmigen.			

Datum

Unterschrift



MS "Petersburg" · Lange Str. 1 a · 18055 Rostock

An die Gesellschafterinnen und Gesellschafter
der MS „Petersburg“ Schiffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG

MS "Petersburg" Schiffahrtsgesellschaft
mbH & Co. Kommanditgesellschaft
Lange Str. 1 a
18055 Rostock
Tel.: +49 (381) · 66 60 446
Fax: +49 (381) · 66 60 477

Deutsche Bank, Hamburg
BLZ 200 700 00 · Kto 138 230

Hamburg, 19. Januar 2005
Ja/Jü

Betr.: - Verlängerung des Chartervertrages
- Optierung zur Tonnagesteuer
- Ausschüttung in Höhe von 5 % per Ende März 2005

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit Schreiben der M.M.Warburg & CO Schiffahrtstreuhand wurden Sie bereits darüber in Kenntnis gesetzt, dass Scandlines Danmark AS die Option erklärt hat, die bestehende Charter ab 9. Januar 2005 um ein weiteres Jahr zu verlängern. Im Ergebnis beträgt die Zeitcharterrate für das Schiff seit dem 9. Januar 2005 € 11.600 pro Tag.

Der Chartervertrag sieht drei Optionen vor, die wir, um weitere Handlungsmöglichkeiten der Gesellschaft aufzuzeigen, nachfolgend zusammengefasst haben:

1. Option zur Verlängerung des Chartervertrages um 2 mal 1 Jahr zu EUR 11.600 p.d.
Die Option zur Verlängerung des Vertrages um zunächst 1 Jahr wurde ausgeübt. Der Charterer hat Ende 2005 die Option, den Vertrag letztmalig um ein weiteres Jahr zu verlängern.
2. Option auf Einbau eines zusätzlichen/leistungsstärkeren Bugstahlruders
Diese Option wurde von Scandlines nicht wahrgenommen, allerdings werden die Gespräche im laufenden Jahr fortgeführt. Die Möglichkeit zur technischen Modifikation ergibt sich Verlauf des Jahres 2005, da für den Zeitraum Juli bis November die planmäßige Dockung des Schiffes vorgesehen ist.
3. Kaufoption zu einem Preis von EUR 12,0 Mio.
Diese Option verfiel inzwischen, nachdem Scandlines diese bis Ende August 2004 nicht erklärt hatte.

Handelsregister Amtsgericht Rostock HR A 1147 · Komplementärin: MS "Petersburg" Schiffahrtsgesellschaft mbH
Geschäftsführer: Volker Redersborg, Helge Janßen · Handelsregister Amtsgericht Rostock HR B 5537 · Steuernr.: 079/170/02058

Ein Unternehmen der Hamburgische Seehandlung Gesellschaft für Schiffsbeteiligungen mbH & Co. KG



Vor dem Hintergrund der o.a. Chartersituation des Schiffes haben sich Geschäftsführung und Beirat gründlich mit einer möglichen **Optierung zur Tonnagesteuer** mit Wirkung zum 1.1.2004 beschäftigt. Insgesamt hat sich hierbei gezeigt, dass eine **Optierung für 2004** den Gesellschaftern **nicht zu empfehlen** ist. Für das Jahr 2005 wird das Thema dann wieder neu zu beurteilen sein.

In Anbetracht Verlängerung des Chartervertrages und der daraus resultierenden stabilen Finanzsituation der Gesellschaft ist eine **Ausschüttung per Ende März 2005 in Höhe von 8 %** darstellbar. Diese Ausschüttung bedarf gemäß § 13 Ziff. 2 f des Gesellschaftsvertrages der Genehmigung durch die Gesellschafterversammlung. Geschäftsführung, Beirat und Treuhandgesellschaft empfehlen, dieser Ausschüttung zuzustimmen.

Mit freundlichen Grüßen

MS „Petersburg“ Schiffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG

Völker Redersborg

Helge Jarßen